

Weyerberger Sliekpadd

Nutzen Sie diesen Spazierweg als eine Entdeckungsreise in die Natur und genießen Sie die Ruhe mit allen Sinnen. Auf Plattdeutsch heißt „slieken“ schleichen. Neudeutsch würde es heute heißen „achtsam gehen“.

Der Weyerberger Sliekpadd beginnt an der Tourist-Information. Gehen Sie die Lindenallee hinauf. Die beeindruckende Allee regt besonders zur Blütezeit im Sommer alle Sinne an. Die Linden verströmen einen wunderbaren Duft, der eine Vielzahl von Bienen und anderen Insekten anlockt.

Auf dem Gelände der Großen Kunstschau finden Sie einen Steinkreis, Findlinge und einen Dolmen. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise fünftausend Jahre zurück. Der Weyerberg, der 54 Meter aus der Teufelsmoorebene herausragt, bot den Menschen von je her einen sicheren Rückzugsort. Am Südhang des Berges befinden sich kleine Dolmen aus der Bronzezeit (etwa 3000 v. Chr.). Sie bezeugen, dass hier schon sehr früh Menschen lebten.

Biegen Sie rechts in den Fritz-Overbeck-Weg ab. Dort befindet sich ein Blühstreifen, der den ganzen Sommer über die Sinne erfreut. Vor dem Friedhof sieht man ein Wildblumenfeld für die heimische Insektenwelt.

Links vor dem Fußballplatz folgen Sie dem Pfad zum Manfred-Hausmann-Weg. Das Gehölz verbirgt einige alte Apfelbäume und Buscheichen sowie ein Open Air Klassenzimmer. Hier können sich Schüler:innen zum Unterricht in der Natur versammeln oder Gäste an einem Vortrag teilnehmen. Danach geht es rechts zum Wasserhochbehälter, dem sogenannten Wasserberg. Er ist der höchste Punkt des Weyerbergs. Folgen Sie dem Weg nach links zum Niedersachsenstein.

Auf der linken Seite wurde ein großes Blühfeld als Bienen- und Insektenweide angelegt. Geradeaus steht der Niedersachsenstein, als einzige expressionistische Großplastik Deutschlands ist das Baudenkmal von besonderer kunsthistorischer Bedeutung. Es wurde nach den Entwürfen Bernhard Hoetgers 1922 eingeweiht und dient als Friedenssymbol und Mahnmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges. Folgen Sie rechts dem Liesel-Oppel-Weg.



Kartenlegende

- 1 Start (Gästeinformation, Parkplatz, WC)
- 2 Steinkreis
- 3 Open Air Klassenzimmer
- 4 Insektenhotel
- 5 Wolkengucker
- 6 Himmelsliegen
- 7 Ende (Skulpturenlabyrinth, Picknickplatz)
- 🌸 Blühfeld



Der Weg ist durchgehend beschildert.

Hinweis: Der Verlauf des Sliekpadd ist nicht barrierefrei.



Am Westhang haben Sie den schönsten Ausblick über die Niederung und das Teufelsmoor. Genießen Sie den Sonnenuntergang auf einer Bootssteganlage 32m über dem Meeresspiegel. Es ist eine künstlerische Intervention, die den Klimawandel thematisiert. Auf einem Pfosten ist der fiktive Meeresspiegel der Jahre 2026 und 2039 aufgetragen. Unten im Wäldchen bietet ein Insektenhotel Herberge für die kleinen Helfer als wichtiger Bestandteil eines intakten Ökosystems.



Open Air Klassenzimmer

Nun geht es rechts den Susenbarg hinauf. Auf der Grünfläche laden die Himmelsliegen und die Installation mit den Wolkenguckern zum Verweilen ein.

Folgen Sie dem Hinweisschild in den Wald zu der Lichtung mit dem Findorff-Denkmal. Vor über 260 Jahren hat Jürgen Christian Findorff als Moorkommissar und Kolonisateur das mehr als unwirtliche Teufelsmoor erst bewohnbar gemacht. Im Sommer ergibt das nahezu geschlossene Blätterdach der Buchen den Charakter eines großen Raumes wie in einer Kathedrale.

Der Weyerbarger Sliekpadd führt bergab, dann überqueren Sie die Findorffstraße. Jetzt befinden Sie sich im historischen Ortskern Worpswedes von 1218 mit dem Rathaus, den ersten Höfen und der rekonstruierten Feuerglocke des Dorfes. Linker Hand erreichen Sie einen Skulpturengarten ortsansässiger Bildhauer:innen mit einem Labyrinth. Die Ateliers der Künstler:innen finden Sie gleich gegenüber dem eingefriedeten, privaten Gelände. Hier endet der Weyerbarger Sliekpadd.



Himmelsliegen

Der Weyerbarger Sliekpadd ist aus einer Idee der Worpsweder Gastgeber:innen und der AG Entschleunigung entstanden.



Mit Hilfe der Grundstückseigentümer:innen und Fördermitteln der Europäischen Union wurde die Idee 2021 von der Gemeinde Worpswede umgesetzt.

www.entschleunigung-worpswede.de

Informationen und Buchungen:

Tourist-Information Worpswede

Bergstraße 13
27726 Worpswede
Tel. 0 47 92 - 93 58 20
Fax 0 47 92 - 93 58 23
info@worpswede-touristik.de
www.worpswede-touristik.de



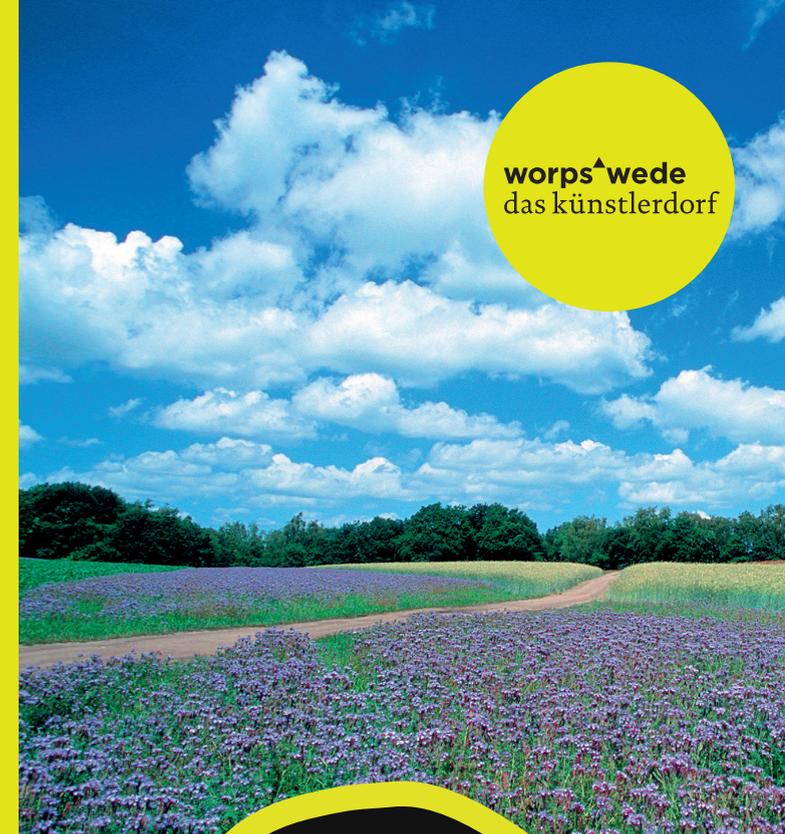
www.facebook.com/worpswede.de

Wir sind für Sie da:

April – Oktober:
Mo – Sa 10.00 – 17.00 Uhr,
So 10.00 – 15.00 Uhr

November – März:
Mo – So 10.00 – 15.00 Uhr,

Öffnungszeiten an Feiertagen unter:
www.worpswede-touristik.de/oefnungszeiten



worpswede
das künstlerdorf



Weyerbarger Sliekpadd

Herausgeber: Gemeinde Worpswede, Bauernreihe 1, 27726 Worpswede
Titelbild: Dr. Helmut Stelljes Gestaltung: Tomwörden Marketing